

CityMagazin

AUSGABE 1 • FRÜHLING 2024

Ein Magazin der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung

Wolfsburg



Farbenfrohe
Frühlingszeit

Schönes erleben, Neues entdecken

Kunstmuseum
Wolfsburg

30 Jahre international beachtet

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

endlich ist es Frühling und das blühende Leben beginnt jetzt – in der Stadt, in der Natur, im eigenen Leben. Ganz gleich, ob Sie zu den Lerchen oder Nachtteulen zählen, den Sonnenaufgang oder eher den Sternenhimmel lieben – es zieht uns ins Freie und wer sich aufmacht, kann in Wolfsburg allerlei Abwechslung erleben.

Das Kunstmuseum Wolfsburg ist seit 30 Jahren die große Bühne für Kunstschaffende aus aller Welt. Aus Anlass des Bestehens eröffnet die Sonderausstellung „Welten in Bewegung“ am 25. Mai und widmet sich der grundlegenden Frage des menschlichen (Zusammen-)Lebens. Zeitgleich startet dann auf dem Hollerplatz das große Geburtstagsfest mit Party und Führungen hinter die Kulissen.

Einen Blick in das Zeithaus-Depot, die Schatzkammer der Autostadt mit ihren rund 200 Old- und Youngtimern, haben wir für Sie unternommen. Wir haben Mitarbeitende getroffen, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben und ihre Ergebnisse für die Ewigkeit konservieren.

Für den Augenblick und eine schöne Zeit im Hier und Jetzt sind die zahlreichen Veranstaltungen in Wolfsburg gedacht. Sie reichen vom Weinfest auf dem Hugo-Bork-Platz über den Kindersamstag in der Fußgängerzone bis hin zur Auto- und Zweiradmeile in der Innenstadt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der Lektüre und einen schönen Frühlingsstart!



Ihre Birthe
Kußroll-Ihle

Redakteurin
City Magazin



Foto: Nicola Paschinski



Foto: Kunstmuseum Wolfsburg



Foto: Jörg Cordes

IMPRESSUM | Herausgeber Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Wolfsburg Allgemeine Zeitung, Porschestraße 74, 38440 Wolfsburg | **Geschäftsführung** Carsten Winkler, Günter Evert | **Vermarktungsleitung** Nicole Stuhlmüller | **Redaktion** Saskia Bollmann (bos), Katja Buhlmann (kb), Nicola Paschinski (nip), Birthe Kußroll-Ihle (bik; verantw.) | **Titelfoto** Marek Kruszewski | **Fotos** 123RF, WAZ-Archiv | **Layout** MMO Grafik | **Produktion** Ulrike Henkel | **Druck** Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

HINWEIS GENERISCHES MASKULINUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

AUS DEM INHALT

- 3** Kunsthandwerk und Regionales
Frühlingsmarkt im Fallersleber Schlosshof
- 4** Automobile Schatzkammer
Einzigartige Exponate im Zeithaus-Depot
- 6** Kunstmuseum Wolfsburg
30 Jahre international beachtet
- 8** Pretty in Pink
Die Band aus der Region rockt Klassiker
- 10** Wolfsburger Veranstaltungskalender
Weinprobe und Kindersamstag
- 11** Gastro-Tipp
Für Feinschmecker – Beef Tea mit Ravioli

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße in den besten Händen.

Seit 1969 im Dienst Ihrer Fußgesundheits

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 9.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 9.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Telefon: 0 53 61 - 1 65 65

Schillerstraße 46 · 38440 Wolfsburg · Telefon: (05361) 1 65 65 · www.fussdienst-heuberger.de

Goldankauf

Barankauf von:

- goldenen Ketten, Ringen, Broschen, Armbändern, Ohrringen, Creolen
- Armbanduhren und Taschenuhren
- Zahngold – auch mit Zähnen
- silbernem Besteck und Tafelsilber
- Gold-, Silbermünzen und Medaillen
- alle anderen Teile aus Gold, Silber und Platin

**Alt, neu, defekt – der Zustand spielt keine Rolle.
Wir kaufen Altgold jeglicher Art!**

Seriöse und faire Wertermittlung!

**Goldankauf
Monika Lankau**

WOB-Porschestra. 74 (gegenüb. Rathaus)
Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr und n.V.,
Tel. 0176 / 62 79 65 69
www.goldankauf-lankau.de

Zweiter Frühlingmarkt des Heimat- und Verkehrsvereins DER LENZ ZIEHT IN DEN FALLERSLEBER SCHLOSSHOF EIN



Der Frühlingmarkt im Fallersleber

Schlosshof zieht viele Besucher an. Foto: privat

Der erste Fallersleber Frühlingmarkt im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Individuell handgefertigte Produkte und dazu frühlingshafter Sonnenschein lockten unzählige Besucherinnen und Besucher in den Schlosshof. Kein Wunder also, dass sich der Heimat- und Verkehrsverein Fallersleben als Veranstalter schnell für eine Wiederholung entschied. Etwa 30 Aussteller – mehr als doppelt so viele

wie bei der Premiere – bieten am Sonntag, 21. April, von 10 bis 17 Uhr Kunsthandwerk und Selbstgemachtes an. „An allen Ecken und Enden gibt es an diesem Tag im und rund um den Schlosshof etwas Schönes zu entdecken“, verspricht Sandra Berdin vom Heimat- und Verkehrsverein.

Wer Geschenkeideen sucht oder sich selbst etwas gönnen möchte, findet Holz- und Näharbeiten, Naturseifen, Badekugeln, Mützen,

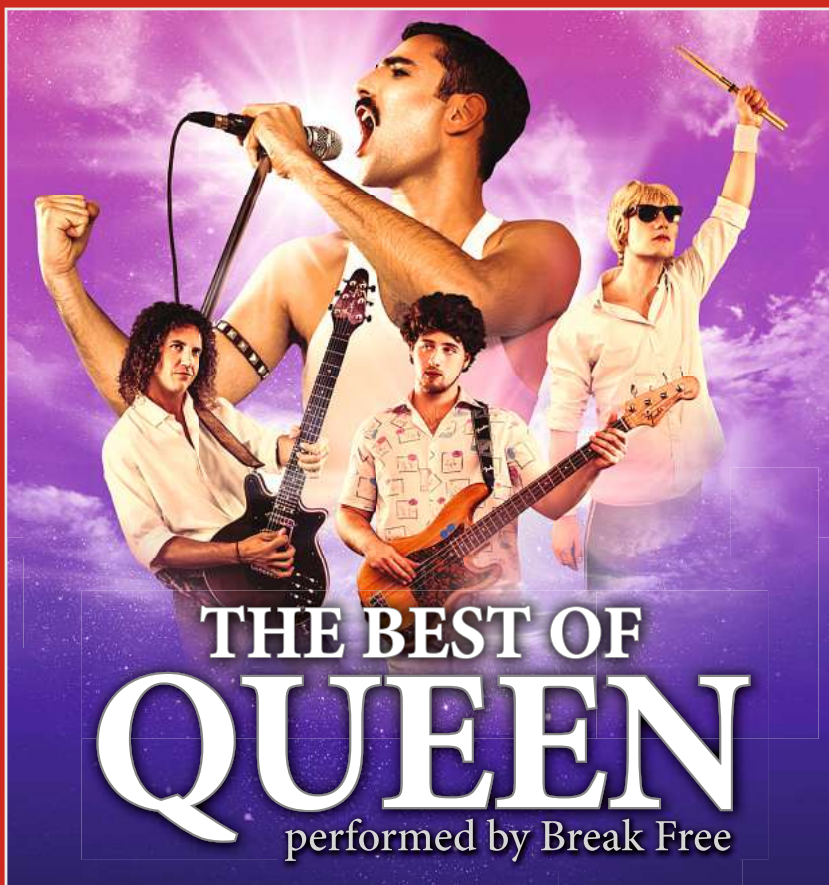
Handtaschen, Kerzen, Kosmetik, Gewürze, Floristik sowie Dekoration für Wohnung, Haus und Hof. Auch eine Imkerin wird ihre Produkte anbieten. Sandra Berdin verrät, dass der Verein noch in Verhandlungen mit weiteren Partnern steckt – man darf also gespannt sein. Die Organisatoren hoffen, dass auch in diesem Jahr das Wetter mitspielt. „Sonniges Frühlingswetter zu unserem Frühlingmarkt-Tag wäre natürlich wünschenswert“, hofft Sandra Berdin.

Stärken können sich die Sonntagsausflügler im Haus des Heimat- und Verkehrsvereins mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken. Das Organisatorenteam ist mit viel Begeisterung bei der Sache und freut sich über Verstärkung für künftige Veranstaltungen und Projekte. (bos) ●

Infos und Kontaktdaten finden Interessierte auf der Homepage:
www.hvvfallersleben.de



CONGRESS PARK WOLFSBURG



Sa. 11.05.2024 - 20:00 Uhr

Do. 05.12.2024 - 20:00 Uhr

Vorverkauf: An allen bekannten Vorverkaufsstellen. **Online:** www.Reservix.de & www.Eventim.de

www.piekert.de



Das Zeithaus-Depot-Team teilt eine gemeinsame Leidenschaft für Oldtimer (von links): Dieter Thomas, Dennis Weber, Bettina Heese, Pablo Rother, Maik Döblitz und Gerald Gretzke.

Foto: Nicola Paschinski

Hüter

DER AUTOMOBILEN SCHATZKAMMER

IM ZEITHAUS-DEPOT KÜMMERN SICH MITARBEITENDE UM OLDTIMER, DIE GESCHICHTE GESCHRIEBEN HABEN

Kult & Krempel

Räumungen Ankauf Entrümpelungen

Zu unseren Geschäftsfeldern gehört das Entrümpeln und Aufbereiten von Immobilien aller Art für Verkauf/Vermietung sowie der begleitende Ankauf und Handel von Antiquitäten, Sammlerobjekten und Liebhaberstücken.

Hier suchen wir stets Schmuck/Bruch/Zahn/Gold+Silber, Münzen, Taschen/Armbanduhren, Antik-Uniformen, Orden, Urkunden, Fotos, Postkarten, Säbel, Messer, Andenken, Bronzen, Modellautos, Nintendo, Commodore, Figuren u.v.m.

Unsere jahrzehntelange Erfahrung und Vernetzung in alle Sammlervereine und Liebhaberkreise der Gebiete ermöglicht dabei höchste Ankaufspreise.

Für den Lagerbesuch in der Helmstedter Straße 11 in 38458 Velpke vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.
www.kult-und-krempel.de 0160 - 7495050

7616301_002424

Das Passende finden Sie immer bei



**Wir kaufen Ihr Altgold!
Kommen Sie vorbei!**

Wolfsburg · Porschestraße 44 · Tel. 05361 / 29 33 10

7615801_002424

Aus dem Radio im Hintergrund tönt AC/DCs „Thunderstruck“, während Dennis Weber geschickt eine festgesetzte Schraube am Motorblock des Golf GTI aus dem Jahr 1978 löst. Der weiße Oldtimer ist dem Mechaniker regelrecht ans Herz gewachsen. Schließlich hat er höchstpersönlich dafür gesorgt, dass das 110 PS starke „Kult-Objekt“ – einer der ersten VW-Golfs mit Schiebedach – fürs Depot erworben werden konnte. Weber steht in einer hohen, lichtdurchfluteten Halle, in der es mehrere Hebebühnen und Werkstatt-Kojen gibt, eine davon sogar mit Spezial-Messe-Licht. „Das ist hier unser hochmoderner OP-Saal“, erklärt er mit einem Augenzwinkern auf die erstaunlich ordentliche Werkstattatmosphäre. Der Kfz-Mechaniker ist Teil

eines passionierten Teams, das im Zeithaus-Depot, der Schatzkammer der Autostadt, arbeitet. Hier werden rund 200 Oldtimer – Meilensteine der Automobilgeschichte, Ikonen und Prototypen – gehütet, gepflegt und für ihren großen Auftritt, beispielsweise im Zeithaus der Autostadt, auf Messen, als Leihgaben für Museen oder für Rallyes aufbereitet.

Bei den Schätzen handelt es sich um eine markenübergreifende Sammlung von Old- und Youngtimern, die aufgrund ihres besonderen Designs oder ihrer Technik Vorbildfunktion hatten und daher als Meilensteine der Automobilgeschichte betrachtet werden können. Unter anderem „lagern“ hier der allererste Bentley 8 Liter aus dem Jahr 1930, das erste

deutsche Fließbandauto, ein Opel Olympia von 1939 und ein mit Strasssteinen besetzter VW-Käfer, der im August 1955 als millionstes Exemplar des Wolfsburger Autobauers vom Band lief.

Die Exponate im Depot der Autostadt sind genauso einzigartig wie die Mitarbeitenden. Was Bettina Heese, Pablo Rother, Dennis Weber, Dieter Thomas, Maik Döblitz, Gerald Gretzke und Gerald Schröder verbindet ist eine Passion für automobiles Erbe. Man kann wohl sagen, dass

DAS
ORIGINAL
- SEIT 2011 -



BEKANNT DURCH TV, RADIO & ZEITUNG

Wöckener
DIE SALZGROTTE
Naturheilpraxis | Podologie | Massagen
IN WOLFSBURG

Neu: orig. Thaimassage & Naturheilpraxis



Hydrojet Massage
Happy Hour
LaVita Lebenselixier
Geschenkgutscheine
Klangreisen

SALZGROTTE WOLFSBURG

Inh. Frank Wöckener
Röntgenstr. 83 · 38440 Wolfsburg
Tel. 05361 - 848 64 59
biopraxis@web.de
www.salzgrotten.eu

6016101_002424

sie zu jenen Menschen gehören, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben. Sie sind „Hüter der Schatzkammer“, vermitteln die edlen Klassiker, pflegen, erhalten und setzen sie in ihrer Einzigartigkeit instand. Wenn notwendig, werden die Fahrzeuge auch restauriert, wobei dabei größter Wert darauf gelegt wird, dass die Fahrzeuge ihre „Patina“ behalten. „Wir wollen die automobilen Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft für die Ewigkeit erlebbar machen“, fasst Kfz-Mechaniker Pablo Rother zusammen, der von seinen Kollegen aufgrund seines Wissens zur Historie aller hier deponierten Fahrzeuge als der „Geschichts-Nerd“ gilt. Auch regelmäßige Ausfahrten gehören zu den Aufgaben der Mitarbeiter. „Automobiles Erbe gehört auf die Straße“, erklärt Weber.

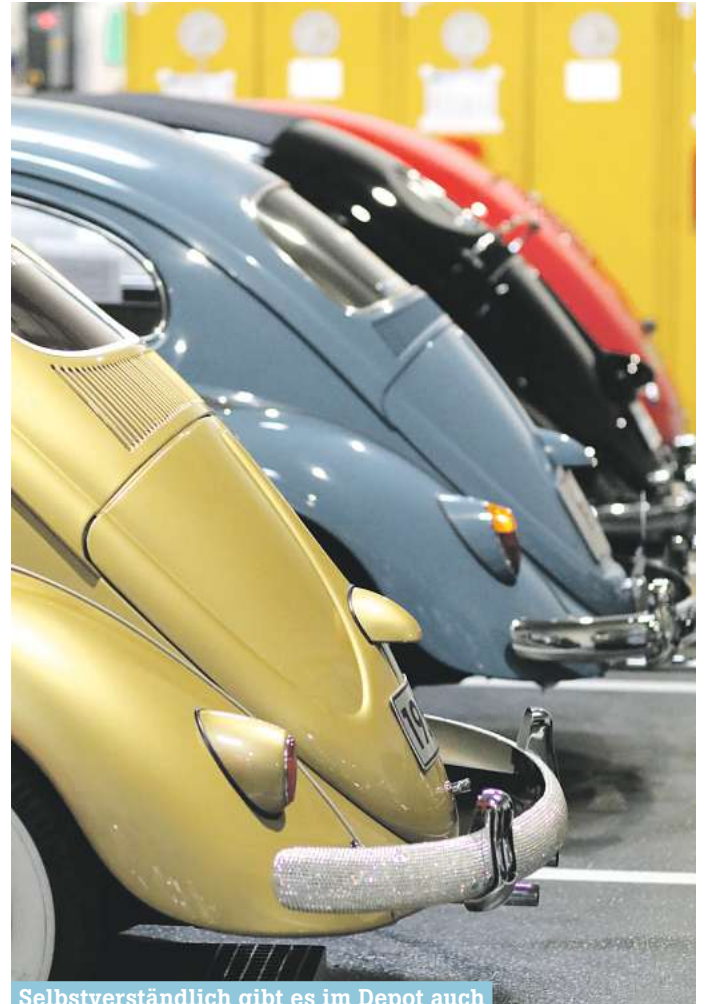
Ganz gleich ob Ausfahrt oder Restauration – jedes Fahrzeug habe seine ganz eigenen Herausforderungen. Deshalb hat sich das Team im Laufe der Jahre nicht nur ein umfangreiches Ersatzteil-Magazin, sondern auch ein Netzwerk an Experten aufgebaut. Viele Stunden gehen drauf für die Recherche im Netz auf der Suche nach einem bestimmten Bauteil oder einer externen Werkstatt für spezielle Arbeiten. Und wenn das Netzwerk nicht mehr helfen kann, werden die Mitarbeiter schon mal selbst kreativ. So zum Beispiel für Prototypen wie den VW EA 48, das erste von Grund auf neu konstruierte, frontangetriebene Fahrzeug von

Entdeckungstour: Oldtimer-Depot

Jeden zweiten Dienstag um 11.15 Uhr und 14.15 Uhr bietet die Autostadt exklusive Führungen durch das Oldtimer-Depot an. In der circa 90-minütigen Führung können Gäste einen Blick hinter die Kulissen werfen. Mit dem Shuttle geht es von der Autostadt nach Vorsfelde. Das Fotografieren im Oldtimer-Depot ist allerdings nicht gestattet.

Volkswagen. Es sollte eine moderne und kostengünstige Alternative zum Käfer werden. Der 1953 entwickelte Zwei-Zylinder-Entwicklungsauftrag ging aber nie in Serie. Weil nur noch das eine Exemplar existiert, musste Pablo Rother in die kreative Trickkiste greifen, um den völlig korrodierten Auspuff zu ersetzen: Aus Stahlwolle und Karnickeldraht konnte der Kfz-Mechaniker das Innenleben des Auspuffs rekonstruieren.

Generell ist das Team so versiert, selbst ein runtergekommenes Wrack wieder in einen fahrbaren Zustand zu bringen. Das kann dann aber – je nach Zustand – schon mal zwei bis drei Jahre dauern. Gut, dass im Zeithaus-Depot nicht Zeit, sondern Perfektion eine Rolle spielt. Schließlich weiß jeder: Gut Ding will Weile haben. (nip) ●



Selbstverständlich gibt es im Depot auch eine große Palette von VW-Käfern. Foto: Nicola Paschinski

BEQUEME SCHUHE

Finn Comfort®
Made in Germany

Ganter
natürlich gehen

sind besonders für Diabetiker und Menschen mit Fußdeformitäten wie z.B. Hallux valgus wichtig. Deshalb bieten wir Ihnen ganz neu die Orthopädienschuhtechnik in unserem Haus an. Eine ständig wechselnde, große Auswahl bequemer und moderner Schuhe finden Sie jetzt in der Alessandro-Volta-Straße 20.

Klaus Starke (Orthopädienschuh-Technikmeister) und Martina Evans sorgen dafür, dass Sie schmerzfrei und beschwingt durch's Leben gehen können. Gesundes Gehen und Stehen mit einem optimal sitzenden Schuh sind die Grundvoraussetzung für körperliches Wohlbefinden. Die Auswahl des richtigen – zur Fußform

passenden – Schuhs ist deshalb besonders wichtig.

Orthopädische Einlagen entlasten bei Bedarf zusätzlich Füße, Knie- und Hüftgelenke sowie den Rücken. Alle Modelle können direkt in der großen hauseigenen Werkstatt weiter bearbeitet und angepasst werden. Tun Sie Ihren Füßen etwas Gutes!

Alessandro-Volta-Str. 20,
Wolfsburg • Tel. 05361 / 29560

Ambulanzzentrum am Klinikum Wolfsburg,
Sauerbruchstr. 13, Tel. 05361 / 8375850

Campus 6, Klinikum Gifhorn
Tel. 05371 / 5899652

Dummfrieser Ring, Gifhorn
Tel. 05371 / 58522

BODE

QUALITÄT LEBEN.

30 Jahre KUNSTMUSEUM WOLFSBURG

REGIONAL VERANKERT – INTERNATIONAL BEACHTET

Mit seinen 49 Glaspysamiden auf dem Dach – mehr als der Louvre in Paris – und seiner quadratischen Gebäudeform, erbaut auf 90 Säulen, fällt das Kunstmuseum Wolfsburg schon von Weitem auf. Seine Optik prägt seit 30 Jahren das Stadtbild. Regional verankert und gleichzeitig international beachtet, widmet sich das Haus am Hollerplatz der Kunst aus Gegenwart sowie Moderne und bietet seit 1994 eine große Bühne für Kunstschaffende aus aller Welt.



Dr. Andreas Beitin, Direktor
Kunstmuseum Wolfsburg. Foto: Marek Kruszewski



Gründungsdirektor Gijs van Tuyl legte sein Augenmerk auf das Jahr 1968. Er fand den Wendepunkt in der Geschichte der Bundesrepublik angemessen für die junge Volkswagenstadt und setzte mit seinem ersten Ankauf dafür ein Zeichen: „Der Tisch der Fruchtbarkeit“ von Mario Merz aus dem Jahr 1976, der seitdem bezeichnend für die Sammlung ist. Mario Merz wurde unter dem Niederländer weitergesammelt.

Es kamen Arbeiten von Anselm Kiefer oder Carl Andre zu der mittlerweile 1000 Werke umfassenden Sammlung – auch aus Schenkungen – hinzu. Die Fotografie, etwa von Cindy Sherman, oder die bildbasierten Werke des britischen Künstlerduos Gilbert & George erhielten Vorfahrt vor der Malerei, Installationen vor der Skulptur.

Seit 2019 halten zunehmend Kunstschaffende aus dem globalen Umfeld Einzug ins Museum, die sich mit Gesellschaftsthemen der Gegenwart beschäftigen. Und: Die Neuerwerbungen sind weiblicher und politischer ausgerichtet. Einzelne dieser Werke werden inhaltlich und ästhetisch in immer neuen Dialogen und Sonderausstellungen gezeigt – so bleibt die Sammlung lebendig. Dabei spielen auch digitale Formate eine immer bedeutsamere Rolle.

Der Freundeskreis des Kunstmuseum Wolfsburg begleitet und fördert das Haus

Einfach mal vorbeischaun im Museumsshop und Café Kunstpause.

Der museale Auftrag des systematischen Sammelns spielt von Anfang an eine große Rolle. Entsprechend bedeutend ist der zusammengetragene und weiterwachsende Bestand. Aktuell sind 144 Kunstschaffende in der Sammlung vertreten. Mit hochkarätigen Kunstausstellungen und Publikationen – bereits 99 mit rund 22.000 Seiten – sowie innovativen Vermittlungsformaten hat sich das Kunstmuseum einen Namen gemacht. Neugier auf Themen und Inhalte, mit denen Künstlerinnen und Künstler weltweit arbeiten, sind die Quelle für die Kunstliebe, die das Team um Direktor Dr. Andreas Beitin mit seinen Besucherinnen und Besuchern teilt.

Die Kunstinteressierten bestätigen, dass diese auf das öffentliche Wohl und das gelingende Zusammenleben unserer Gesellschaft verpflichtete Kulturinstitution am Puls der Zeit das moderne Leben widerspiegelt. Die „Welt der Kunst“ kommt seit der Museumseröffnung 1994 in die „Stadt am Mittellandkanal“, formulierte es Beitin in der Vorschau für 2024

und ergänzte den Anspruch: „... von hier aus künstlerisch in die Welt zu schauen.“ Dafür sprechen Zahlen: 17.500 Veranstaltungen und 156 Ausstellungen brachten zwischenzeitlich nachwachsenden Generationen – darunter rund 100.000 Schülerinnen und Schüler aus 50 Schulen der Umgebung – Gegenwarts-kunst näher.

Dass sich das Kunstmuseum Wolfsburg mit „globaler Kunst auf internationalem Niveau“, so der Direktor, auseinandersetzen kann, wäre neben motivierten, engagierten und zum Teil langjährigen Mitarbeitenden sowie ohne Fördernde und Unterstützende nicht möglich. Der Volkswagen Konzern und die Holler-Stiftung engagieren sich finanziell, seit das Museum auf Initiative des Automobilmanagers Professor Dr. Carl H. Hahn (1926–2023) gegründet wurde.

Ein Sammlungsschwerpunkt ist zeitgenössische Kunst seit 1968 – das Jahr des Aufbruchs, der Proteste, des Gesellschaftswandels und der kulturellen Veränderung.



1993 Baustelle.

Foto: Kunstmuseum Wolfsburg



Ausstellungsansicht

James Turrell. Foto: Florian Holzherr



Ausstellung Re-Inventing Piet.

Foto: Marek Kruszewski



Ausstellung Gilbert & George.

Foto: Kunstmuseum Wolfsburg



Foto: Marek Kruszewski

Ein Ort für alle:
Ab sofort können
Kunstinteressierte bis 18 Jahre
an jedem Öffnungstag des
Museums die Ausstellungen
kostenfrei erleben.

und hat bisher Sammlungsankäufe von mehr als eine Million Euro ermöglicht. Darunter sind Werke von Thomas Schütte, Nam June Paik oder Sam Taylor-Johnson.

Angesichts der Klimakrise denkt das Kunstmuseum zunehmend nachhaltig, verringert seinen Ressourcenverbrauch und rüstet aktuell die Hallenbeleuchtung auf stromsparende LED-Lampen um. Somit wird künftig

der Ausstoß von bis zu 235 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr reduziert.

Eins hat Bestand: In all den gegenwärtigen Krisen stellt die Kunst eine verlässliche Konstante dar, die Hoffnung und Zuversicht zu stiften vermag. (bik) ●

Happy 30! 25. und 26. Mai
2024: Großes Geburtstagsfest
auf der Bühne auf dem
Hollerplatz: Artist, Party mit
DJ, Talks und Präsentationen,
außergewöhnliche Führungen
durch die Ausstellungen
und hinter die Kulissen –
ins Direktorbüro und
den Arbeitsplatz der
Restauratorin.

Großes Ausstellungsjahr

Mit der Sonderausstellung „Welten in Bewegung. 30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg“ – 25. Mai bis 4. August 2024 – feiert das Kunstmuseum sein 30-jähriges Bestehen und stellt grundlegende Fragen des menschlichen (Zusammen-)Lebens. Fünfzehn hochkarätige „Gäste“ aus dem befreundeten Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig werden in einem spannungsvollen Dialog den eigenen Sammlungswerken gegenübergestellt – darunter eine Venus von Lucas Cranach, die auf Cindy Shermans Sexpuppen trifft. Neben der großen Geburtstagschau werden zwei Künstler aus der Sammlung mit jeweils einer Einzelausstellung präsentiert. Die aus der Dominikanischen Republik stammende Künstlerin Firelei Báez (6. Juli bis 29. September 2024) und der US-Amerikaner und Videokünstler Gary Hill (30. November 2024 bis 16. März 2025) sprechen mit ihren Werken die Sinne der Betrachtenden auf ganz unterschiedliche Weise an. Zudem folgt im Herbst die erste Einzelausstellung des argentinischen Künstlers Leandro Erlich in Deutschland. „Schwerelos“ (12. Oktober 2024 bis 13. Juli 2025) verspricht spektakuläre Wow-Effekte. (bik) ●

30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg

Welten in Bewegung



Mit großzügiger Förderung

In Kooperation mit

Medienpartner

Volksbank
BRAWOHERZOG
ANTON ULRICH
MUSEUM

arte

25.5. –
4.8.2024

Lucas Cranach d. Ä., Venus (Detail), Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig, und Benedikte Bjerre, Lisa's Chicken (Farm Life / Barman / Chicken / Ausschnitt), 2016/2021, Kunstmuseum Wolfsburg

Die Bandmitglieder

Matthias Bartsch (von links),
Malaika Lehner, Jan Sperfeldt,
Madeleine Punthöler, Peter Blauth
und Norbert Heinrich verbindet
die Leidenschaft zur Musik.

Foto: Jörg Cordes



Pretty in Pink:

MIT LEIDENSCHAFT ROCKEN UND ROLLEN

DIE ERFOLGREICHE BAND VERBINDET KLASSIKER MIT FRISCHEM SOUND

Wehende Petticoats, wippende Gitarren, rhythmischer Hüftschwung: Die Band Pretty in Pink verbindet frechen, rockigen Sound mit zuckersüßem Gesang. Sechs Musikerinnen und Musiker, die aus Gifhorn und Wolfsburg stammen, begeistern ihre große Fangemeinde unter dem Motto „Rock’n’Roll reloaded“ auf Stadtfesten, Oldie-Nights und Kneipenfests.

Humorvoll, sympathisch, bodenständig, offen – beim Redaktionsbesuch der Bandmitglieder Jan Sperfeldt (Sänger und Keyboarder) aus Gifhorn sowie Madeleine Punthöler (Gesang) und Matthias Bartsch (Gitarrist), beide aus Wolfsburg, ist eine freundschaftliche

Harmonie zwischen ihnen spürbar. „Wir legen Wert auf ein Vintage-Feeling, hauchen den Klassikern der wilden 1950er- bis zu den rosigen 1970er-Jahren neues Leben ein – von Elvis bis Queen, von der herzerreißenden Ballade bis zum ikonischen Rocksong“, beschreibt Jan Sperfeldt das künstlerische Repertoire. „Wir präsentieren keine Kopien, sondern ent-

wickeln unseren eigenen, frischen Sound, mixen Klassiker mit modernen Rock- und Popsongs. Dabei setzen wir auf Songs mit hohem Wiedererkennungswert.“

Gemeinsam mit Musikern mehrerer Rock’n’Roll-Bands gründete Jan Sperfeldt die Band Pretty in Pink im Jahr 1988. Auch

Matthias Bartsch ist Mitglied der ersten Stunde. „Unsere damalige Sängerin hatte die Idee, dass wir pinke Hemden bei unseren Auftritten tragen“, erläutert er die Entstehungsgeschichte der Namensgebung. „Außerdem hat uns der kultige Film ‚Pretty in Pink‘ aus den 1980er-Jahren inspiriert. Auch heute noch ist schrilles Pink unser Erkennungsmerkmal.“

autoPRO
nico

KFZ-WERKSTATT
Lackiererei
Autoglaserei

Auf dem Kley 6, Alt-Reislingen
☎ 05363/72613
Inh. Michaela Lacetera



- 🔧 **Unfallreparatur sämtlicher Marken**
- 🔧 **Bremsen**
- 🔧 **Auspuff**
- 🔧 **DSG Getriebeölwechsel mit Spülung**
- 🔧 **Lack- und**
- 🔧 **Karosseriearbeiten**
- 🔧 **Klimaservice / Fahrzeuginspektion**



Die Bandformation wechselte im Laufe der Zeit, zur aktuellen Besetzung gehören auch Peter Blauth, Norbert Heinrich und Malaika Lehner. Ihre Wege zur Musik sind unterschiedlich. Madeleine Punthöler verstärkt die Band seit acht Jahren. Sie entdeckte ihre Liebe zur Musik bereits im Kinderchor. „Dass ich in einer Band singen will, war mir schon als kleines Mädchen klar. Zunächst habe ich als Background-Sängerin ins Bandleben hineingeschnuppert und stand schon mit DJ Bobo auf der Bühne“, hebt sie ihre frühen musikalischen Anfänge hervor. „Und ich habe als Jugendlicher meinem Bruder die Gitarre geklaut, um mich auszuprobieren. Mit 17 Jahren spielte ich in meiner ersten Band“, schildert Matthias Bartsch seinen künstlerischen Werdegang. Jan Sperfeldt hatte erste Berührungspunkte über seinen Klavierunterricht an der Musikschule in Gifhorn und studierte später Musik.

„Wir setzen auf ein generationenübergreifendes Bühnenprogramm und sprechen Jung und Alt an - von Nylon bis zum Stützstrumpf“, schmunzelt Jan Sperfeldt. „In Spitzenzeiten hatten wir drei bis vier Auftritte an einem

Wochenende - vor kleinem Publikum im Dorfkrug und bei Firmen-Events bis zu großen Menschenmengen auf dem Stadtfest. Auch überregional werden wir gebucht. Wir standen sogar schon mit Größen wie Smokie und der Spencer Davis Group auf der Bühne.“ Eine Begegnung ist ihm ganz besonders in Erinnerung geblieben. „Ich habe mal die Rocklegende Suzi Quatro im Backstage-Bereich getroffen. Das hat mich sehr beeindruckt. Sie wirkte sehr nahbar.“

Die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ins Geschehen einzubinden und eine fröhliche Partyatmosphäre zu schaffen - das liegt den Bandmitgliedern ganz besonders am Herzen. „Wir präsentieren ein interaktives Erlebnis, möchten einen direkten Draht zum Publikum haben und geben vollen Körpereinsatz. Rocken, rollen und mitsingen ist bei uns Pflicht. Unsere Beats gehen ins Knie“, erläutert Matthias Bartsch

den Stellenwert ihrer mitreißenden Bühnenshow und kokettiert mit seinem Alter: „Jan und ich sind die Party-Oldtimer.“

Für die Musiker ist Pretty in Pink ein „perfekter Ausgleich zum Job“. Madeleine Punthöler arbeitet in einem Brautmodengeschäft, Jan Sperfeldt im Finanzsektor und Matthias Bartsch bei einem Automobilkonzern.

„Für uns ist es total wichtig, dass die Chemie stimmt, wir auf einer Wellenlänge sind und gern Zeit miteinander verbringen“, betont Jan Sperfeldt das Teamgefühl. Und Madeleine Punthöler

schätzt das vertrauensvolle Miteinander. „Die Band ist meine Leidenschaft“, schwärmt sie. Die drei haben einen großen Wunsch: „Wir möchten auch noch in fünf Jahren zusammen auf der Bühne stehen und Spaß haben. Momentan stecken wir in den Planungen für dieses Jahr und freuen uns auf viele Konzerte.“ (kb) ●

„Wir setzen auf ein
generationenübergreifendes
Bühnenprogramm und
sprechen Jung und Alt an ...“

JAN SPERFELDT



Foto: Detlev Keller



Foto: Detlev Keller



Foto: Volker Linnemann



6942801_002424

50%



RABATT AUF
AUSSTELLUNGSBÄDER

MSM
BÄDER + WÄRME

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

MSM Bäder + Wärme GmbH | Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 0 58 35/9 60-0 | www.m-s-m.de

Beim Kindersamstag kommen ganz besondere Gäste nach

Wolfsburg. Foto: Roland Hermstein



Foto: Gero Gerowitz



Foto: Britta Schulze

WEINPROBE, KINDERSAMSTAG, AUTOMEILE UND JAZZMUSIK

ES IST WIEDER VIEL LOS IN DEN NÄCHSTEN MONATEN IN WOLFSBURG

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – heißt es. Und das scheinen die Wolfsburgerinnen und Wolfsburger wörtlich zu nehmen. Schließlich waren sämtliche Veranstaltungen im zurückliegenden Veranstaltungsjahr immer gut frequentiert. Und auch das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 liest sich wieder bunt und vielfältig. Ob Weinprobe auf dem Hugo-Bork-Platz, Auto- und Zweiradmeile, Open-Air-Kino, Kinderfest, Street-Food-Festival und Wiesen-Gaudi – gemeinsam mit verschiedenen Partnern hat die Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) wieder tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die für jedes Alter und jeden Geschmack etwas bereithalten.

Den Auftakt macht vom **24. bis zum 27. April** das **Weinfest** auf dem Hugo-Bork-Platz. Hier können sich Weinliebhaber und verwöhnte Gaumen auf edle Tropfen freuen. Denn gemeinsam mit vielen Partnern schenkt Winzer Eric Dorst in gewohnter Manier Winzerweine aus – vom Rotwein bis hin zu leichten Sommerweinen gibt es viel zu probieren.

Kleine Wolfsburgerinnen und Wolfsburger kommen dann am **4. Mai** beim **kunterbunten Kindersamstag** auf ihre Kosten. Schließlich verwandelt sich die Fußgängerzone an diesem Tag in eine große Spielwiese. Hier locken zahlreiche Mitmach-Stationen in der Innenstadt. Außerdem gibt es auch wieder eine große Tombola für den guten Zweck.

Rund ums Auto und um Mobilität dreht sich alles bei der beliebten **Auto- und Zweiradmeile** am **1. Juni** in der Wolfsburger Innenstadt. Die Auto- und Zweiradmeile hat in diesem Jahr wieder allerhand Neuheiten und aktuelle Trends im Gepäck. Die Wolfsburger Innenstadt bietet an diesem Tag wieder vielfältige Möglichkeiten zum Anschauen, Informieren und Ausprobieren.



Foto: WMG Wolfsburg

Mit dem Format **„Sommer, Sonne, Urlaub“** schafft die WMG vom **21. bis 22. Juni** eine kleine Oase mitten in der Fußgängerzone. In Liegestühlen unter Palmen können Besucherinnen und Besucher sich hier eine kleine Auszeit gönnen und dabei auch einen Cocktail genießen und entspannt die Sommerferien einläuten.

Jazz- und Bluesfreunde können sich dann vom **29. Juni bis 3. August** auf das 25-jährige Jubiläum der traditionellen Konzertreihe **Jazz & More** in der Wolfsburger Innenstadt freuen: An jedem Samstag geben verschiedene Jazz- und Bluesbands ihr musikalisches Können auf der Bühne auf dem Hugo-Bork-Platz zum Besten. Ein ergänzendes Catering-Angebot rundet das kostenfreie Konzerterlebnis unter freiem Himmel ab. (nip) ●

ADTV **TANZ** *W*
SCHULE **WEHKE**

WWW.TANZSCHULE-WEHKE.DE
IM SCHILLERTEICH CENTER



Rezepttipp

DER BRACKSTEDTER MÜHLE

BEEF TEA MIT US SHORT RIB RAVIOLI

Sättigend, außergewöhnlich und vor allem lecker: Die Brackstedter Mühle präsentiert mit ihren Short Rib Raviolis in deftigem Beef Tea ein schmackhaftes Rezept, das auch bei Ihren Gästen garantiert gut ankommt.

Zutaten für den Beef Tea:

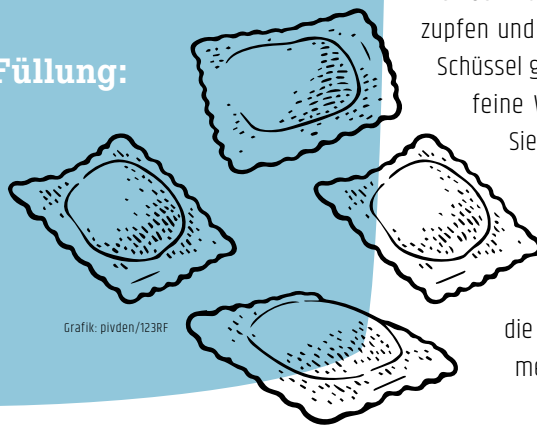
- 2 kg US Short Ribs
- 4 Karotten
- 1 Knolle Sellerie
- 2 Zwiebeln
- Rosmarin, Thymian, Knoblauch, Sternanis, Zimt, Piment, Wacholderbeeren, Pfefferkörner, Lorbeerblätter
- 5 Liter Wasser

Zutaten für den Ravioli-Teig:

- 250 g Weizenmehl
- 3 große Eier
- ½ TL Salz

Zutaten für die Ravioli-Füllung:

- 100 g Karotten
- 100 g Sellerie
- 2 Eigelb
- 100 g Frischkäse
- Salz und Pfeffer nach Belieben



Grafik: pilden/123RF



Foto: privat



Foto: gitusik/123RF

Die mit Salz und Pfeffer gewürzte Querrippe im Topf mit Öl anbraten, bis sie von allen Seiten braun ist. Die geschnittenen Zwiebeln dazugeben und anschwitzen, bis sie glasig sind. Alles mit Wasser aufgießen und etwa drei Stunden köcheln lassen, inklusive der Gewürze. Dann die geschnittenen Karotten und den Sellerie dazugeben und noch einmal ein bis zwei Stunden köcheln lassen. Die Brühe durch ein Sieb in einen zweiten Topf geben und mit Salz und Pfeffer würzen.

Die noch warme Querrippe in kleine Stücke zupfen und zum Auskühlen in eine extra Schüssel geben. Karotten und Sellerie in feine Würfel schneiden, mit einem Sieb für etwa drei bis vier Minuten in die noch heiße Brühe hängen und dann zu der Querrippe geben. Wenn alles ausgekühlt ist, den Frischkäse und die zwei Eigelb dazugeben und vermengen.

Für den Ravioli-Teig in einer Schüssel das Mehl, die Eier und das Salz etwa 10 Minuten lang zu einem glatten Teig kneten. Diesen in Klarsichtfolie einwickeln und eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ein bis zwei Millimeter dick ausrollen. Die Füllung mit leichtem Abstand auf der Teigbahn verteilen, mit einer Mischung aus Ei und Wasser umstreichen und mit einer zweiten Teigbahn abdecken. Versuchen Sie, dass möglichst wenig Luft in den Ravioli ist – gegebenenfalls vorsichtig herausdrücken.

Verschließen Sie nun die Ravioli, setzen einen Topf mit Salzwasser auf und kochen die Ravioli für etwa drei bis vier Minuten.

Servieren Sie die Ravioli in einem tiefen Teller und gießen den Beef Tea vor den Gästen am Tisch aus einer Teekanne auf.

Bei uns  ist die Welt noch in Ordnung



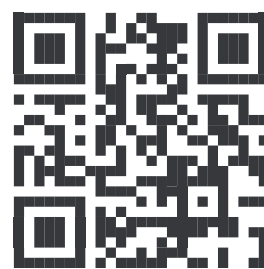
Hotel & Restaurant Brackstedter Mühle | Zum Kühlen Grunde 2 | 38448 Wolfsburg, OT Brackstedt | Tel. (0 53 66) 900 | www.brackstedter-muehle.de

HEIMAT OHNE HEKTIK



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

